

Ansprechpartner für Presse

Kai Eschenbacher

☎ (09 11) 97 76 326

✉ k.eschenbacher@tucher.de

PRESSEINFORMATION

Wechsel in Nürnberger Gastronomie-Institution

Bratwurst Röslein ab Januar 2025 unter neuer Leitung

Nürnberg/Fürth, 1. Oktober 2024. Das Bratwurst Röslein gilt als die größte Bratwurstküche der Welt. Ab 1. Januar 2025 wird das Traditionslokal in neuen Händen sein. Carina Hellberg und Helmut Dinkel werden das bekannte Haus im Herzen Nürnbergs als neue Wirtsleute in bewährter Tradition fortführen.

„Dass wir mit Carina Hellberg und Helmut Dinkel zwei versierte Gastronomen gefunden haben, die das Bratwurst Röslein übernehmen werden, freut uns sehr“, so Bernd Herrmann, Verkaufsdirektor Gastronomie der Tucher Privatbrauerei. „Wir sind überzeugt, dass sie eine glückliche Hand bei der Führung dieser Institution Nürnberger und fränkischer Tradition mit viel Leidenschaft beweisen werden.“

Langjährige Erfahrung bringen Carina Hellberg und Helmut Dinkel mit: Ob Dinkel's Frankendorf auf Volksfesten und Kirchweihen bis hin zu Dinkel's Baumhaus in Rennhofen verstehen sie es, viele Gäste zu bewirten. Auch im Bratwurst Röslein wollen die Festwirte künftig die jährlich bis zu 400.000 Besucher begeistern, darunter viel Prominenz jährlich. Auch Veranstaltungen und Reisegruppen frequentieren die Ausnahmestätte, um zu Nürnberger Rostbratwürstchen gerne die traditionsreichen Biere der Tucher Privatbrauerei zu genießen.

Im Jahr 2003 hatte sie das Bratwurst Röslein gepachtet, um es zunächst in großem Stil und mit hohem finanziellen Aufwand einer Generalsanierung zu unterziehen. Seither finden rund 600 Gäste im Innenbereich sowie 250 weitere im angrenzenden Biergarten einen Platz in einem der größten und bekanntesten Gastronomieobjekte Nürnbergs, nur wenige Schritte vom Rathaus entfernt.

Urkundlich erwähnt wurde die historische Gaststätte jedoch bereits im Jahr 1480, bevor sie schließlich im Jahr 1906 ihren heutigen Namen erhielt. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg, erfolgte die Bewirtung zunächst aus einem Bauwagen heraus, der von einer provisorischen eingeschossige Gaststätte abgelöst wurde. Der Bau und die Wiedereröffnung des heutigen Bratwurst Röslein erfolgte erst im Jahr 1967 durch die Eigentümerfamilie Köhnlein, die es bis Ende der 1980er Jahre und damit vor der Verpachtung an die Tucher Privatbrauerei selbst betrieb.

„Nunmehr 20 Jahre ist das her, und seither haben wir das Bratwurst Röslein erfolgreich weiterentwickelt – gemeinsam mit versierten Wirten“, blickt Bernhard Hermann zurück. „In den vergangenen rund zehn Jahren mit Thomas und Michael Förster, die sich zukünftig auf ihr Hauptgeschäft im Tank- und Rastbereich an den Autobahnen A9 und A6 konzentrieren wollen, und denen wir schon jetzt sehr herzlich für ihre erstklassigen gastronomischen Leistungen danken“.

Dass „die Neuen“ im Bratwurst Röslein diese großen Fußstapfen ab dem kommenden Jahr ausfüllen werden, in die sie treten, davon ist der Vertriebsdirektor Gastronomie überzeugt: „Für diese Institution fränkischer Lebens- und Genusskultur konnten wir keine besseren Wirte finden als Carina Hellberg und Helmut Dinkel. Wir freuen uns sehr auf viele schöne gemeinsame Jahre!“



(v. l.) Tucher Geschäftsführer Heinz Christ, die neuen Wirte Helmut Dinkel und Carina Hellberg mit Tucher Vertriebsdirektor Bernhard Herrmann sowie Wirtschaftsreferentin Andrea Heilmeyer. Foto: Tucher/Abdruck honorarfrei

Tucher Privatbrauerei

Die Tucher Privatbrauerei ist Teil der fränkischen Bierkultur: Sie steht für mehr als 350 Jahre Nürnberger Brauhandwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. So berichten die Chroniken bereits anno 1672 vom „Städtischen Weizenbräuhaus“ zu Nürnberg. Heute kommen die mit allergrößter handwerklicher Sorgfalt und besonders ressourcenschonend gebrauten Tucher Biere auch aus dem wohl einzigen Zwei-Städte-Sudhaus der Welt. In der stolzen Tradition der Kaufmannsfamilie Tucher sind Werte wie Verlässlichkeit, Verantwortung, Gemeinsamkeit und Bodenständigkeit ein mit Leidenschaft gelebtes Bekenntnis zur Heimat, zur Region und ihren Menschen, die bei Tucher aus tiefstem Herzen kommen: Da steckt viel Liebe drin. www.tucher.de